Beschwerde über gloria.tv,

„Sündigt aber dein Bruder an dir, so geh hin und weise ihn zurecht zwischen dir und ihm allein. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen. Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei zu dir, damit jede Sache durch den Mund von zwei oder drei Zeugen bestätigt werde. Hört er auf die nicht, so sage es der Gemeinde. Hört er auch auf die Gemeinde nicht, so sei er für dich wie ein Heide und Zöllner“. Mt 18,15

Wegen meiner großen Enttäuschung über sonderbare Gebärden bei gloria.tv habe ich mich entschlossen diesen Text zu schreiben. Ich bin seit einigen Jahren Mitglied und habe gerne über gloria.tv erzählt, wenn sich eine passende Gelegenheit bot. Doch neuerdings bin ich sehr verärgert, erstaunt und auch persönlich sehr enttäuscht. Gibt es doch kaum Portale im Internet, wo mit Eifer über Gott und Seine Kirche berichtet und diskutiert wird.

Mein Eindruck der letzten Tage ist, dass zumindest manche Mitglieder von gloria.tv mit der Piusbruderschaft sympathisieren, und sich vielleicht mehr oder weniger aktiv an deren Aktivitäten beteiligen. Was natürlich eine entsprechende innere Ausrichtung erfordert (bzw. nach sich zieht).

Ich will nicht lange um den heißen Brei herum herumreden. Die Ansage ist ganz kurz und ganz klar:

Der Geist Gottes zerreißt den mystischen Leib Christi nicht, welcher doch ist Seine römisch katholische, heilige und ewige Kirche!

Ganz, ganz sicher tut Er das nicht! So wie auch Luther gute Absichten gehabt haben mag (das will ich hier nicht beurteilen), so führte doch sein Weg zum Bersten, zum Zerreißen der Kirche unseres Herrn Jesus Christus. Und nichts anderes bewirkt doch die im Schisma lebende Orthodoxie, wie auch die faktisch von Rom getrennte Piusbruderschaft. Ich unterstelle den Piusbrdern keine schlechte Absicht! Nein, ich wei dass sie eine makellose, reine und heilige Kirche ersehnt, welche die himmlische Liturgie in aller ihr gebührender Ehrfurcht und zwar in allen Gotteshäusern der Welt wünscht. Und ich verstehe diese Sehnsucht! Doch ich unterstütze nicht die Art und Weise, wie dieses Ziel angesteuert wird. Nämlich durch das Zerreißen des mystischen Leibes Christi. Sie wollen ihre Kirche machen, und zwar so wie sie sie haben wollen und nicht so wie der Geist Gottes sie führt!

„Und er fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. Und er redete das Wort frei und offen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren. Er aber wandte sich um, sah seine Jünger an und bedrohte Petrus und sprach: Geh weg von mir, Satan! Denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist“. Mk 8,31

Don Reto Nay lehrt doch, dass das Leben Jesu Christi gleichsam ein Model ist, für das Leben der Kirche. Ein Lichtstrahl dessen Abbild, ein Ruff dessen Nachhall wir sind! Ist Christus auf bestialische Weise gegeißelt und gekreuzigt worden, was wundern wir uns dann (nicht so als ob wir uns darüber freuen), dass eben genau das nun mit Seiner heiligen Kirche geschieht, unserer geliebten Mutter!? Und wie können wir meinen, Gott wäre nicht in der Lage mit einem einzigen Hauch alles sofort zu beenden und Sein Reich auf Erden zu errichten?

„Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, dass er mir sogleich mehr als zwölf Legionen Engel schickte? Wie würde dann aber die Schrift erfüllt, dass es so geschehen muss?“. Mt 26,52

Und wie können wir meinen Gott hätte einen Fehler gemacht und hat versehentlich den falschen Mann auf den Stuhl Petri berufen?

„Er bestimmt den Wechsel der Zeiten und Fristen; er setzt Könige ab und setzt Könige ein. Er gibt den Weisen die Weisheit und den Einsichtigen die Erkenntnis“. Dan 2,21

Ich bitte niemanden zur Untätigkeit, oder zu Lieblosigkeit, sondern zum geduldigen Ausharren im Herzen Jesu und Mariens! Und wenn das Herz Jesu am Kreuz aufgerissen wurde, so mühen wir uns darum, dass nicht wir es sind, die das Speer in Seine Seite stoßen.

In einem Beitrag hier auf gloriat.tv lehrt Don Reto Nay, die heilige Kirche Jesu Christi muss doch auf die Stimme der Heiligen hören! Daraufhin habe ich ein Schriftstück der Schütz-Patronin Europas und Kirchenlehrerin, der hl. Katharina von Siena, hier mehrmals vorgestellt:

„Und selbst wenn der Papst ein fleischgewordener Teufel wäre, statt eines gütigen Vaters, so müssten wir ihm dennoch gehorchen, **nicht seiner Person wegen, sondern Gottes wegen. Denn Christus will, dass wir seinem Stellvertreter gehorchen**“.

Katharina von Siena – Brief 207

Warum wird dann also hier bitte zwischen den Aussagen der Heiligen selektiert und nur das ausgesucht, was dem einen oder anderen gerade in den Kram passt? Das ist absolut unverständlich, enttäuschend und nicht hinzunehmen! Ich weigere mich schlicht ein solches Verhalten zu akzeptieren. Darum schreibe ich diesen Text hier. Es wird auf gloria.tv permanent gegen den Heiligen Vater gehetzt. Beiträge, welche sich positiv über den Papst äußern kommen kaum, oder gar nicht vor. Gestern habe ich also selbst drei Artikel hier eingestellt, bei denen der Heilige Vater nicht in einem negativen Licht dargestellt wird. Prompt wurden diese Artikel einfach gelöscht. Kein Kommentar dazu, einfach weg. Apropos Kommentar... Als ein Kommentar von mir gelöscht wurde, habe ich Kontakt zu gloria.tv aufgenommen und mich darüber beschwert. Bis heute habe ich keine Antwort dazu bekommen.

* * *

„Damals schrieb der König seinem ganzen Reich vor, alle sollen zu einem einzigen Volk werden und jeder solle seine Eigenart aufgeben. Auch vielen Männern aus Israel gefiel der Gottesdienst, den er angeordnet hatte; sie opferten den Götterbildern und entweihten den Sabbat. Am fünfzehnten Kislew des Jahres 145 ließ der König auf dem Brandopferaltar den unheilvollen Gräuel aufstellen; auch in den Städten Judäas ringsum baute man Altäre.“ (aus der heutigen Lesung)
Erstes Buch der Makkabäer 1,10-15.41-43.54-57.62-64

„Dann wird er gegen den heiligen Bund ergrimmen und danach handeln und sich denen zuwenden, die den heiligen Bund verlassen. Und seine Heere werden kommen und Heiligtum und Burg entweihen und das tägliche Opfer abschaffen und das Gräuelbild der Verwüstung aufstellen. Und er wird mit Ränken alle zum Abfall bringen, die den Bund übertreten. Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen, werden sich ermannen und danach handeln. Und die Verständigen im Volk werden vielen zur Einsicht verhelfen; darüber werden sie verfolgt werden mit Schwert, Feuer, Gefängnis und Raub eine Zeit lang. Während sie verfolgt werden, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteil werden; aber viele werden sich nicht aufrichtig zu ihnen halten. Und einige von den Verständigen werden fallen, damit viele bewährt, rein und lauter werden für die Zeit des Endes; denn es geht ja um eine befristete Zeit.“
Dan 11,30

„Des Abends spricht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot. Und des Morgens spricht ihr: Es wird heute ein Unwetter kommen, denn der Himmel ist rot und trübe. Über das Aussehen des Himmels könnt ihr urteilen; könnt ihr dann nicht auch über die Zeichen der Zeit urteilen?“ Mt 16,3